

Pressemitteilung

Ständeplatz 19 • 34117 Kassel

Telefon: 0561 450603-3799

EB-SIM will Ende 2030 10 Milliarden Euro Vermögen verwalten

- **Dynamisches Wachstum seit Ausgründung aus der Evangelischen Bank (EB) vor 5 Jahren**
- **Neue Fonds verbessern Zugang zu ethisch-nachhaltigen Investments, auch für Privatkunden**
- **Verbessertes Risiko-Rendite-Profil durch neuen EB ESG-Score und WIW-Konzept**

Kassel, 23. Januar 2024: Der ethisch-nachhaltige Vermögensverwalter EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) will sein verwaltetes Vermögen in den kommenden 7 Jahren fast verdoppeln. Die Tochter der Evangelischen Bank (EB) will dazu ihre Position als einer der Innovationsführer am Markt der nachhaltigen Anlageprodukte weiter ausbauen. Eine Innovationsoffensive, neue Anlageprodukte sowie der Ausbau des Kundenstamms in Richtung nicht-kirchlicher Investoren und Privatanleger sollen dafür den Weg bereiten. Noch im ersten Halbjahr 2024 wird die EB-SIM 2 neue Fonds auflegen: Eine flexiblere, aktienlastigere Variante des erfolgreichen Multi Asset Fonds, EB-Sustainable Multi Asset Invest (EB-SMAI), sowie ein offenes Infrastruktur-Sondervermögen, um Privatanleger stärker an der Energiewende zu beteiligen.

„Die Nachfrage nach Anlagemöglichkeiten, die höchsten ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien genügen, ist weiter hoch und wird in den kommenden Jahren noch zulegen. Gefragt sind glaubwürdige und verlässliche Anlagekonzepte auf Basis klarer und nachvollziehbarer Kriterien. Die EB-SIM ist hier seit 5 Jahren einer der Vorreiter im Markt und möchte diese Position weiter ausbauen“, sagt Chief Investment Officer und Sprecher der Geschäftsführung der EB-SIM, Dr. Oliver Pfeil.

2 neue Fonds für institutionelle und private Anleger geplant

Noch im ersten Halbjahr dieses Jahres wird die EB-SIM 2 neue Fonds auflegen, um ethisch-nachhaltige Investments für institutionelle und private Anleger noch besser zugänglich zu machen. Der **EB-Sustainable Opportunities Fund** (Arbeitstitel) ist eine flexiblere Variante des erfolgreichen EB-SMAI Multi Asset Konzepts. Anders als der erfolgreiche große Bruder unterliegt der EB-Sustainable Opportunities (Arbeitstitel) keinen Restriktionen im Hinblick auf Anlageklassen, Regionen oder Anlagestile. Die dynamische Asset Allokation ermöglicht eine höhere erwartete Rendite und höhere Ausschüttungen für die Anleger. Angestrebt wird gleichwohl eine Risikokontrolle, die die Volatilität des Anlagevermögens begrenzt. Das

ermöglicht eine Partizipation an positiven Marktentwicklungen und eine Absicherung in Risikophasen.

Der **Quadoro Erneuerbare Energien Europa** (Arbeitstitel) ist ein offenes Infrastruktur-Sondervermögen, das die EB-SIM zusammen mit der Quadoro Investment GmbH auflegen wird. Der Fonds bündelt ganzheitlich die breite Expertise der EB-SIM und der Quadoro Investment GmbH, um Anlegern die Investition in den Wachstumsmarkt erneuerbare Energien zu ermöglichen. Anleger profitieren von Investitionen in etablierte Technologien, einer breiten Diversifikation durch unterschiedliche Projekte, Projektphasen und Regionen sowie von einer hohen Wertbeständigkeit der Anlagen.

Die EB-SIM wird die neuen Fonds institutionellen Kunden und über ihre Wholesale-Vertriebspartner auch Privatkunden anbieten. Michael Hepers, Chief Customer Officer und Geschäftsführer bei der EB-SIM, sagt: „Mit unseren neuen Fonds verbreitern wir den Zugang zu ethisch-nachhaltigen Geldanlagen für alle Anlegergruppen. Wir unterstreichen damit unsere Stellung als Innovationsführer und Asset Manager der Generation ESG. Privatanleger haben mit dem offenen Infrastruktur-Sondervermögen die Möglichkeit, sich direkt am Ausbau erneuerbarer Energien zu beteiligen und mit ihren Investitionen einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation unserer Gesellschaft zu leisten.“

5 Jahre EB-SIM – Aufstieg zu einem führenden nachhaltigen Asset Manager

Die EB-SIM ist seit ihrer Ausgründung aus der Evangelischen Bank (EB) im Dezember 2018 dynamisch gewachsen. Das Unternehmen hat seine Assets under Management (AuM) in den vergangenen 5 Jahren um über 60 Prozent von 3,7 Mrd. Euro auf 6,0 Milliarden Euro gesteigert. Zudem hat die EB-SIM neue Anleger jenseits kirchlicher Investoren für sich gewonnen. Der Anteil nicht-kirchlicher Investoren stieg von 1 auf 12 Prozent. Besonders große Steigerungsraten verzeichnet das Segment alternative Anlagen (Alternative Assets). Hier schossen die AuM seit der Ausgründung im Jahr 2018 von 67 auf 759 Millionen Euro in die Höhe. Die Zahl der EB-SIM-Mitarbeiter stieg von 18 auf über 80.

Joachim Fröhlich, Mitglied des Vorstands bei der Evangelischen Bank, bezeichnet die Ausgründung als großen Erfolg: „Die Entwicklung der Assets under Management, welche die EB-SIM seit Dezember 2018 hingelegt hat, liegt über dem BVI-Durchschnitt. Damit wurden unsere durchaus ambitionierten Erwartungen erfüllt. Es war der richtige Schritt – nicht nur für die Evangelische Bank und die EB-SIM. Es war vor allem der richtige Schritt für die Kunden, die in herausragender Weise von der weiteren Professionalisierung und dem Aufbau neuer Anlageklassen profitieren. In nur 5 Jahren hat sich die EB-SIM zu einem der führenden und glaubwürdigsten nachhaltigen Asset Managern entwickelt.“

Klare Wachstumsziele und Erweiterung des Investitionsfokus im Bereich Energie

Die EB-SIM, die auf ethisch-nachhaltige und wirkungsorientierte Anlagen (Impact-Investments) spezialisiert ist, will an ihren bisherigen Erfolgskurs anknüpfen und auch in den kommenden Jahren weiter dynamisch wachsen. Bis Ende 2030 ist ein verwaltetes Anlagevermögen von 10 Milliarden Euro das Ziel. Ihren Kundenstamm will sie ebenfalls ausbauen und sich weiter öffnen. Zum gleichen Zeitpunkt soll der Anteil nicht-kirchlicher Investoren bei 40 Prozent liegen, wobei die EB-SIM auch bei kirchlichen Investoren weiteres Wachstum anstrebt.

Plan ist zudem, im Jahr 2024 den Investitionsfokus im Bereich Energie zu erweitern. „Die Energiewende kann nur gelingen, wenn zusätzlich zu Wind- und Solarparks auch in regenerative Wärmezeugung, Energieeffizienz, E-Mobility oder zum Beispiel die Energienetze investiert wird. In diesen Wachstumsbereichen entstehen neue Investitionschancen, die wir für unsere Anleger erschließen“, sagt Dr. Bernhard Graeber, Head of Alternative Assets und Geschäftsführer der EB-SIM. Daneben hat die EB-SIM auch einen neuen Debt-Fonds, den EB Clean Energy Debt, der institutionellen Investoren Energiewende-Investitionen mit Fremdkapital ermöglicht.

„Ethik, Nachhaltigkeit und Geldanlage gehören zusammen,“ sagt Michael Hepers, Chief Customer Officer und Geschäftsführer bei der EB-SIM. „Der gute finanzielle Track-Rekord unserer Produktpalette spricht für nachhaltiges Investieren und belegt, dass die konsequente Orientierung an ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien Anlegern klare Vorteile bei Risiko und Rendite bietet. Diese Pluspunkte wollen wir künftig verstärkt weiteren Anlegern zugänglich machen, also nicht nur kirchlichen Kunden. Wir sind zwar Teil des kirchlichen Netzwerks, jedoch ausdrücklich für alle Anlegergruppen da.“

Werte – Integration – Wirkung: Das WIW-Anlagekonzept der EB-SIM für eine doppelte Rendite

Ihre Position als einer der Innovationsführer am Markt für ethisch-nachhaltige Investments wird die EB-SIM weiter forcieren. Deshalb entwickelt sie ihr WIW-Anlagekonzept¹ auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse kontinuierlich weiter. Dazu gehören die konsequente Einbeziehung von Werten ins Portfolio, die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Unternehmensbewertung und die explizite Wirkungsorientierung von Investments. Mit der Einführung eines selbst entwickelten, vorwärts gerichteten Bewertungssystems für die Nachhaltigkeit von Unternehmen, dem EB ESG-Score, geht die EB-SIM den nächsten Schritt. Der EB ESG-Score wird insbesondere zur Weiterentwicklung der Risikobewertung von Unternehmen eingesetzt werden.

„Nachhaltig zu investieren, lohnt sich“, unterstreicht Chief Investment Officer Dr. Oliver Pfeil. „Ein Vergleich mit dem MSCI-World-Index zeigt, dass wir mit dem Anwenden unseres WIW-Konzepts die Renditechancen unserer Investoren sogar erhöhen und Anlagerisiken senken können. Wer nachhaltig anlegt, kann somit eine doppelte Rendite erzielen – eine ökonomische und eine ethisch-ökologische.“

¹ Die Abkürzung WIW steht für Werte, Integration, Wirkung



Die Geschäftsführer der EB-SIM (vlnr): Christoph Glatzel (Chief Operating Officer), Dr. Oliver Pfeil (Chief Investment Officer), Michael Hepers (Chief Customer Officer) und Dr. Bernhard Graeber (Head of Alternative Assets); (Foto: EB-SIM)

Über die EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM)

Die EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) zählt zu den führenden Vermögensverwaltern für nachhaltige Investments. Das Unternehmen mit Sitz in Kassel ist eine Tochter der Evangelischen Bank (EB). Mehr als 30 Jahre war das wertebasierte Asset Management eines der Kerngeschäftsfelder der EB und wurde im Dezember 2018 als eigenständiges Geschäftsfeld in die EB-SIM ausgegründet. Die EB-SIM beschäftigt über 80 Mitarbeiter und verwaltet ein Vermögen von mehr als 6 Milliarden Euro. Sie bietet institutionellen und über den Wholesale-Vertrieb privaten Kunden ausschließlich nachhaltige Anlagen in Aktien-, Anleihen- und Multi-Asset-Strategien sowie Private Debt und Real Assets an. Ihre wirkungsorientierten Anlagestrategien (Impact Investments) richtet sie konsequent an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) aus. Seit Juni 2021 ist die EB-SIM auch Mitglied der Bundesinitiative Impact Investing (BII). Sie möchte durch den Aufbau des Impact-Investing-Ökosystems in Deutschland Voraussetzungen schaffen, dass zusätzliches Kapital zur Bewältigung sozialer und ökologischer Herausforderungen eingesetzt wird.

Mehr über die BII erfahren Sie hier: www.bundesinitiative-impact-investing.de
Weitere Informationen online unter www.Generation-ESG.de und www.eb-sim.de

Pressekontakt:

Christiane Plach
SCRIPT Consult GmbH
Isartorplatz 5
80331 München
Tel. +49 175 3661113
E-Mail: c.plach@script-consult.de